

JENS THIELE

COLLAGEN

Ausstellung 04.10. - 18.10.2013
c/o ultramarin im Alten Gaswerk / Loft 2

Vernissagen:
Fr. 04.10.13, 18-21 h
Sa. 05.10.13, 15-18 h

Besichtigung während der
Öffnungszeiten von ultramarin:
Mo.- Fr. von 11-18 h und Sa. 10-14 h

KOELN-ART PROJECTS

c/o ultramarin im Alten Gaswerk / Loft 2

www.koeln-art.de



MUSEUMSGÄNGE

Museumsgänge: Rembrandt 1

Collage, 2013 / 38 X 55,5 cm

980,-



Museumsgänge: Frans Hals

Collage, 2012 / 40 X 56,5 cm

980,-



Museumsgänge: Michelangelo Merisi da Caravaggio und Wilhelm Lehmbruck

Collage, 2012 / 39 X 56 cm

980,-



Museumsgänge: Arnold Böcklin und René Magritte

Collage, 2012 / 40 X 55 cm

980,-



NACHBILDER

Nach-Bild: Hommage an Vilhelm Hammershoi 2

Collage, 2011 / 31 X 45 cm

980,-



MODELS

Model E

Collage, 2012 / 38,5 X 52 cm

980,-



Model J

Collage, 2013 / 37 X 46 cm

980,-



Model C

Collage, 2013 / 37,5 X 49 cm

980,-



DOPPELGÄNGER

Doppelgänger 1

Collage, 2013 / 31 X 45 cm

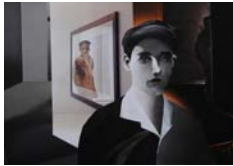
980,-



Doppelgänger 3

Collage, 2013 / 40 X 50 cm

980,-



Doppelgänger 4

Collage, 2013 / 40,5 X 57 cm

980,-



Doppelgänger 6

Collage, 2013 / 40 X 55 cm

980,-

STÜHLE



Stühle 1

Collage, 2013 / 40 X 55 cm

980,-



Stühle 2

Collage, 2013 / 55,5 X 39 cm

980,-

KINDHEITEN



Kindheit 6 (nach Anna Skladmann)

Collage, 2012 / 35 X 46 cm

980,-



Kindheit 1

Collage, 2013 / 34,5 X 44 cm

980,-

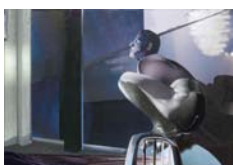
ERINNERUNGEN ANS KINO



Erinnerungen ans Kino: „Birdy“ 1

Collage, 2012 / 30,5 X 43 cm

980,-



Erinnerungen ans Kino: „Birdy“ 4

Collage, 2012 / 32 X 42 cm

980,-

Jens Thiele

1980 bis 2008 Professor an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

1997 bis 2008 Direktor der Forschungsstelle Kinder- und Jugendliteratur an der Universität Oldenburg.

Schwerpunkte in Lehre und Forschung: Theorie, Geschichte und Ästhetik des Bilderbuchs.

2003 Wiederbeginn der eigenen künstlerischen Arbeit im Bereich Collage,

danach Veröffentlichungen von illustrierten Büchern und Ausstellungspraxis.

Seit 2009 Arbeit im Atelier in Münster.

Jens Thiele wurde zunächst bekannt durch seine Buchillustrationen. Nach der Veröffentlichung von vier Bilderbüchern, von denen „Jo im roten Kleid“ mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis 2003 und der „Erkönig“ als eines der schönsten Bücher Österreichs 2008 ausgezeichnet wurden, wendet Jens Thiele sich 2009 der freien künstlerischen Arbeit zu.

Es entstehen Collagen der Serien „Räume“ (2009) und „Paare“ (2010), theatralisch inszenierte dunkle Szenarien, verfremdete Räume, in denen die Figuren mit starren Blicken „agieren“, oft wie in einem Filmstudio ausgeleuchtet, „deren Körpersprache eingefroren scheint, gefangen in Momenten der Innerlichkeit, in Melancholie, Einsamkeit oder Trauer“ (Zitat Sabine Wallach).

Spannende Bildkompositionen, Spiele mit Zitaten, entstehen 2013 auch in den Zyklen „Nach-Bilder“, die bedeutende Werke der Kunstgeschichte, z.B. von Carravagio oder Vilhelm Hammershoi zitieren sowie in den „Museumsgängen“, wo Thiele etwa ein Jugendbildnis von Rembrandt oder ein Bildnis von Frans Hals (Isaak Abrahamsz. Massa) aus ihrem Bildzusammenhang löst und in den Museumsraum als beobachtende Akteure integriert.

Thiele gestaltet seine Collagen ausschließlich unter Verwendung von Ausschnitten und Ausrissen aus unberührten Hochglanzmagazinen. Seine Kompositionen sind jedoch nie glatt und perfekt, immer sind die Spuren von Schere und gerissenen Kanten sichtbar, der Gestaltungsprozess beim näheren Betrachten immer nachvollziehbar, haptisch begreifbar.

2013 erscheint „Die Füße im Feuer“, ein Künstlerbuch nach der gleichnamigen, 1864 entstandenen Ballade von Conrad Ferdinand Meyer.

Jens Thiele lebt und arbeitet in Münster.

KOELN-ART
MODERNE + ZEITGENOSSEN

Webportal für Kunst der Moderne
und Zeitgenössische Kunst / Kunsthandel

Präsentation bildender Künstler
aus den Bereichen Malerei, Objekt, Fotografie und Video

Kontakt:
Volker Hilgert
0174.17 78 907
hilgert@koeln-art.de

www.koeln-art.de

KOELN-ART PROJECTS

KOELN-ART-PROJECTS konzipiert in Kooperation mit Unternehmen
und Institutionen Ausstellungen aktueller Kunst an verschiedenen Orten in Köln.